

# Sachberichtsbogen 2013 - Therapeutisch betreute Wohngemeinschaften für seelisch behinderte Menschen (TWGSB und TWASB)

---

Einrichtung Träger Einrichtungsname Aktenzeichen TWGSB und TWASB Status Datum
--

## 1. Angaben zum Träger

Berichtszeitraum  
 Aktenzeichen der Einrichtung  
 Name des Trägers  
 Wohlfahrts-/Dachverband  
 Straße des Trägers  
 Postleitzahl des Trägers  
 Ort des Trägers  
 Telefon des Trägers  
 Telefax des Trägers  
 Email des Trägers  
 Geschäftsführer/in  
 Bereichsleiter/in

## 2. Angaben zur Einrichtung

Fachliche/r Leiter/in der Einrichtung  
 Telefon der Einrichtung  
 Telefax der Einrichtung  
 Email der Einrichtung  
 Anschrift der Einrichtung / Straße  
 PLZ Einrichtung  
 Ort Einrichtung  
 Verkehrstechnische Anbindung (Verkehrsmittel, Fußweg in Min. von Haltestelle)  
 Ist Einrichtung für körperlich Behinderte (Rollstuhlfahrer) zugänglich?  
  
 Anzahl der Wohnungen  
 Größe der Einrichtung  
 Plätze  
 qm  
 qm je Platz  
 Vorgehaltene Räumlichkeiten (Anzahl)  
 Bewohnerzimmer  
 Gemeinschaftsraum  
 Küche  
 Räume zum Einnehmen der Mahlzeiten  
 Bad/WC  
 Raum für Nachtwache/Nachtbereitschaft  
 sonstige Räume 'a' (Anzahl)

sonstige Räume 'a' (welche?)  
 sonstige Räume 'b' (Anzahl)  
 sonstige Räume 'b' (welche?)

### 3. Personelle Ausstattung

#### 3.1. Betreuungspersonal

Personalausstattung (Festangestellte) zur Arbeitswoche die Stichtag 15.10. enthält  
 Anzahl der Mitarbeiter gesamt  
 davon weiblich

Summe Wochenarbeitsstunden der Arbeitswoche (Mo-So) die den 15.10. enthält;

(a) Angabe des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals und

(b) Angabe der tatsächl. geleisteten Wochenstunden

#### **a) Angabe der Wochenstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals**

(inkl. der Mitarbeiter/innen, die in der Stichwoche bspw. im Urlaub oder zur Fortbildung waren)

Berufsgruppe

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in

Psychologin, Psychologe

Krankenpflegepersonal , Altenpfleger/in

- davon Krankenschwester/Krankenpfleger

- davon Altenpfleger/in

Ergotherapeut/in

Heilerziehungspfleger/in

Arzt / Ärztin

Hauswirtschaftskräfte (mit Betreuungsaufgaben)

- davon Köchin / Koch

- davon ausgebildete Hauswirtschaftskräfte

Erzieher/in

Pädagogin / Pädagoge

Summe Wochenarbeitsstunden - arbeitsvertraglich vereinbartes Personal – gesamt  
 (automatische Summe aus Stunden je Berufsgruppe)

davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. dreijähriger

Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung Eingabefeld

#### Sonstige Berufsgruppen – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden

Sonstige Berufsgruppen 1 bis 5 (Gesamtsumme Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Wo.Std.)

Summe Wochenarbeitsstunden – **sonstige Berufsgruppen (arbeitsvertraglich vereinbart)**  
 – gesamt (automatische Summe)

davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter (sonstige Berufsgruppen) mit mind. **dreijähriger Berufserfahrung** in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

**b) Angabe der IST-Wochenstunden gesamt (tatsächlich geleistete Wochenstunden)**

Berufsgruppe

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in

Psychologin, Psychologe

Krankenpflegepersonal, Altenpfleger

- davon Krankenschwester/Krankenpfleger

- davon Altenpfleger/in

Ergotherapeut/in

Heilerziehungspfleger/in

Arzt / Ärztin

Hauswirtschaftskräfte (mit Betreuungsaufgaben)

- davon Köchin / Koch

- davon ausgebildete Hauswirtschaftskräfte

Erzieher/in

Pädagogin / Pädagoge

Summe Wochenarbeitsstunden - tatsächliches IST – gesamt (automatische Summe aus Stunden je Berufsgruppe)

Sonstige Berufsgruppen – IST-Wochenstunden (tatsächlich geleistete Wochenstunden)

Sonstige Berufsgruppen 1 bis 5 (Gesamtsumme Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 1 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 2 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 3 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 4 (Wo.Std.)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Bezeichnung)

Sonstige Berufsgruppe 5 (Wo.Std.)

Geeignetes Personal für Nachtwache

Geeignetes Personal für Nachtbereitschaft

Besonderheiten Personal am Stichtag 15.10. (Stichwoche)

**3.2. Sonstiges Betreuungspersonal**

vorübergehend Beschäftigte z.B. Zeitarbeitsfirmen, Honorarkräfte

a) Summe Wochenarbeitsstunden Arbeitswoche (Mo-So) die 15.10. enthält – **arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ärzte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Hauswirtschaftskräfte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Sonstige (Wo.Std.)

Summe Wochenarbeitsstunden – **vorübergehend Beschäftigte (arbeitsvertraglich vereinbart)** – gesamt (automatische Summe)

davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. **dreijähriger Berufserfahrung** in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

b) Summe Wochenarbeitsstunden Arbeitswoche (Mo-So) die 15.10. enthält - tatsächl. IST (geleistete Wochenstunden)

vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Ärzte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Hauswirtschaftskräfte (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wo.Std.)

vorübergehend beschäftigte Sonstige (Wo.Std.)

Praktikanten, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, MAE-Kräfte gem. SGB II, Ehrenamtliche

### **Zusammenfassung zu 3.1. und 3.2. arbeitsvertraglich vereinbartes Personal (automatisch aus Eingaben zu 3.1. a und 3.2. a generiert)**

Summe 3.1 a) arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden Fachkräfte  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Summe 3.1 a) arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden sonstige Berufsgruppen  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Summe 3.2 a) arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden vorübergehend Beschäftigte  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Gesamtsumme arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden

Gesamtsumme Wochenstunden berufserfahrenes Personal

Prozentualer Anteil berufserfahrenes Personal

### **Zusammenfassung zu 3.1. und 3.2. tatsächlich geleistete Wochenstunden in der Stichwoche (automatisch aus Eingaben zu 3.1 b und 3.2. b generiert)**

Summe 3.1 b) tatsächlich geleistete Wochenstunden Fachkräfte

Summe 3.1 b) tatsächliche geleistete Wochenstunden sonstige Berufsgruppen

Summe 3.2 b) tatsächlich geleistete Wochenstunden vorübergehend Beschäftigte

### **3.3. Personalfuktuation im Berichtszeitraum**

Betreuungspersonal (Personenzahl Zugänge/Abgänge)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Zugänge)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Abgänge)

Psychologe/in (Zugänge)

Psychologe/in (Abgänge)

Altenpfleger/in (Zugänge)

Altenpfleger/in (Abgänge)

Krankenschwester/-pfleger (Zugänge)

Krankenschwester/-pfleger ( Abgänge)

Ergotherapeut/in (Zugänge)  
 Ergotherapeut/in (Abgänge)  
 Heilerziehungspfleger/in (Zugänge)  
 Heilerziehungspfleger/in (Abgänge)  
 Arzt / Ärztin (Zugänge)  
 Arzt / Ärztin (Abgänge)  
 Hauswirtschaftskräfte (Zugänge)  
 Hauswirtschaftskräfte (Abgänge)  
 Erzieher/in (Zugänge)  
 Erzieher/in (Abgänge)  
 Pädagoge/in (Zugänge)  
 Pädagoge/in (Abgänge)  
 Sonstige (Zugänge)  
 Sonstige (Abgänge)

### **3.4. Zusatzqualifikation**

Über welche Zusatzqualifikation (bspw. auch Fremdsprachenkenntnisse/welche?) verfügen die Mitarbeiter der Einrichtung?

#### **Fortbildung / Supervision**

In welchem Umfang erfolgt Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter?

Wie wird durch den Träger die Supervision sichergestellt (u.a. Angabe zur Häufigkeit)?

## **4. Konzeption der Einrichtung**

Konzeption vom ... (Datum der letzten abgestimmten Fassung)

Spezifische Schwerpunkte der Konzeption (bspw. auch spezifische Ausrichtung auf Frauen /Männer, Migranten)

Einrichtung erbringt Leistungen der Eingliederungshilfe in den Bereichen

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Selbstversorgung (Bereiche Wohnen, Wirtschaften, Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen)

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktgestaltung und zur Teilnahme am öffentlichen Leben

Sozialpsychiatrische Leistungen im Bereich Arbeit und Ausbildung

Sozialpsychiatrische Leistungen im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen auf Grund der psychischen Erkrankung

Integrierte psychotherapeutische Leistungen

Nachtbereitschaft

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Koordination des Behandlungs- und

Rehabilitationsplanes durch eine Bezugsperson sowie Behandlungsplanung und

Abstimmung

Gab es im Berichtszeitraum Veränderungen im Leistungsspektrum (ggf. Erläuterung)?

## **5. Betreuter Personenkreis**

### **Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten**

Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Frauen

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Männer

Anzahl der im Berichtsjahr Betreuten, für die keine Angabe zum Geschlecht möglich ist

### **a) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. (für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat)**

Als Klienten am Stichtag zählen alle Klienten, für die der Träger/Einr. am Stichtag einen Anspruch auf Vergütung hat. Mitzuzählen sind also auch: Klienten, für die Betreuung am anderen Ort vereinbart ist / Klienten, für die die Freihalteregelung in Anspruch genommen wird / Selbstzahler. Klienten mit persönlichem Budget sind nur dann nicht anzugeben, wenn der Leistungsumfang unterhalb der HBG 1 liegt.

Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat

Klienten der HBG 1  
 Klienten der HBG 2  
 Klienten der HBG 3  
 Klienten der HBG 4  
 Klienten der HBG 5  
 Klienten der HBG 6  
 Klienten der HBG 7  
 Klienten der HBG 8  
 Klienten der HBG 9  
 Klienten der HBG 10  
 Klienten der HBG 11  
 Klienten der HBG 12

Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)

PTL A (integrierte psychotherapeutische Leistung 60 Min./Wo.)

PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)

NB (Nachtbereitschaft)

### **b) Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger zur Leistung verpflichtet war**

Entspricht der Klientenzahl aus a) abzüglich der Klienten, für die die Freihalteregelung in Anspruch genommen wird.

Anzahl der betreuten Klienten am Stichtag 15.10. für die der Träger zur Leistung verpflichtet war

Klienten der HBG 1  
 Klienten der HBG 2  
 Klienten der HBG 3  
 Klienten der HBG 4  
 Klienten der HBG 5  
 Klienten der HBG 6  
 Klienten der HBG 7  
 Klienten der HBG 8  
 Klienten der HBG 9  
 Klienten der HBG 10  
 Klienten der HBG 11  
 Klienten der HBG 12

Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)

PTL A (integrierte psychotherapeutische Leistung 60 Min./Wo.)

PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)

NB (Nachtbereitschaft)

### **Persönliches Budget**

Wie viele der am Stichtag betreuten Klienten erhalten die Leistung im Rahmen eines persönlichen Budgets?

Besonderheiten der Belegung am Stichtag (bzw. im Berichtszeitraum)

## Alter der am Stichtag 15.10. betreuten Klienten

18 bis unter 20 Jahre  
 20 bis unter 30 Jahre  
 30 bis unter 40 Jahre  
 40 bis unter 50 Jahre  
 50 bis unter 60 Jahre  
 60 bis 65 Jahre  
 über 65 Jahre

## Migrationshintergrund

der am Stichtag betreuten Klienten

---Erläuterung zu den Abkürzungen ergänzen

EU EU-Staaten (umfasst alle gegenwärtigen Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern )

SU ehem. Sowjetunion u. Nachfolgestaaten (Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau Republik, Russ. Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland, ehemal. SU)

TR Türkei

YU ehem. Jugoslawien u. Nachfolgestaaten (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien u. Montenegro, Serbien, Montenegro, Kosovo)

AR ausgewählte arabische Staaten (Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Einwohner mit ungeklärter Staatsangehörigkeit - fast ausschließlich Palästinenser)

AF sonstige afrikanische Staaten

AS sonstige asiatische Länder

AM Nord-/Südamerika, Australien

unklar  
 ohne  
 sonstige

## Neuaufnahmen im Berichtsjahr

Neuaufnahmen gesamt

von Neuaufnahmen: Anzahl der Klienten, die nicht über das Steuerungsgremium vermittelt wurden

Durch wen wurden diese Klienten (die nicht über ein SGP kamen) in die Einrichtung vermittelt (jeweils Anzahl der Klienten)?

Krankenhaus, Klinik  
 Krankenhaus des Maßregelvollzugs  
 Sozialpsychiatrischer Dienst  
 Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige  
 Träger von Wohnprojekten bzw. Tagesstätten aus dem psychiatr. Versorgungssystem  
 Kontakt- und Beratungsstelle Psychiatrie  
 gesetzlicher Betreuer  
 Psychiatrische Institutsambulanz  
 niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie  
 Einrichtungsträger geistig/körperl. Behinderte  
 Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
 Selbstmelder  
 Angehörige, soziales Umfeld  
 Einzelfallhelfer

Träger von Jugendhilfeeinrichtungen  
 sonstige  
 Sozialhilfeträger anderer Bundesländer  
 Fallmanagement

In welcher Betreuungssituation befanden sich die Klienten (die nicht über das SGP vermittelt wurden) vor der Aufnahme?

unbetreut  
 Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. innerhalb des Bezirks  
 Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. in einem anderen Bezirk Berlins  
 Maßnahme in Leistungstyp f. geistig/körperl. Beh.  
 Einzelfallhilfe  
 Maßnahme nach KJHG  
 Leistungen nach § 67 SGB XII  
 häufige/langfristige psychiatrische Krankenhausaufenthalte (mehrere Wochen - auch mit Unterbrechungen - im Jahr vor Betreuungsbeginn)  
 Tagesklinik, Institutsambulanz  
 wohnungslos (ohne Maßn. nach § 67 SGB XII)  
 Sonstiges  
 ambulante Pflegeleistungen  
 Pflegeheim

### **Für wie viele Klienten endete die Betreuung im Berichtszeitraum?**

Anzahl Beendigungen

**Art der Anschlussbetreuung** (für alle Klienten, deren Betreuung im Berichtsjahr endete)

ohne Anschlussbetreuung  
 ärztliche Betreuung (niedergelassene Ärzte und Institutsambulanz)  
 Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
 Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. innerhalb des Bezirks  
 Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Beh. in einem anderen Bezirk Berlins  
 Werkstatt für behinderte Menschen  
 Einzelfallhilfe  
 sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (nicht gemeint ist Hilfe zum Lebensunterhalt)  
 Wohnungslosigkeit  
 niedrigschwellige Angebote (KBS, ZV, Selbsthilfe, sonstige)  
 ambulante Pflegeleistungen  
 Pflegeheim  
 nicht bekannt  
 Klient verstorben  
 Weiterbetreuung in Leistungstyp für geistig behinderte Menschen



## **Über welchen Zeitraum erfolgte die Betreuung in der Einrichtung (jeweils Anzahl der Klienten)?**

bis zu 6 Monaten  
 bis zu 1 Jahr  
 bis zu 2 Jahren  
 bis zu 4 Jahren  
 bis zu 8 Jahren  
 über 8 Jahre

## **6. Vertragliche Kooperation**

Hat der Träger für die Einrichtung einen Versorgungsvertrag mit dem Standortbezirk abgeschlossen?

falls Nein: Wurde eine andere Form von Versorgungs- oder Kooperationsvertrag mit dem Bezirk abgeschlossen?

Datum des Vertragsabschlusses

Wurden mit anderen Einrichtungen / Diensten Versorgungs- / Kooperationsverträge abgeschlossen?

Vertragsabschluss "andere", wenn ja wann?

Kooperationsvertragspartner (mit wem)

Ist der Träger in die bezirkliche Belegungssteuerung des Standortbezirkes der Einrichtung eingebunden?

Welche Besonderheiten weisen die Kooperationsbeziehungen auf (positive Entw., Probleme)? Mit welchen Einrichtungen/Diensten ist fachl. Abstimmung problematisch (Angaben zum Problem, ggf. Lösungsansatz)?

Erfolgt die aktive und regelmäßige Beteiligung an PSAG / Psychiatriebeirat im Standortbezirk?

Erfolgt regelmäßige Mitarbeit in Untergruppen der PSAG?

falls JA: in welchen Untergruppen (AG Wohnen, AG Arbeit, AG Sucht)

Gibt es besondere Qualitätsentwicklungsprojekte im Bezirk oder im Land, an denen die Einrichtung beteiligt ist?